

Gebetsanliegen des Papstes:

Beten wir für die Menschen, die mit Behinderungen leben, dass sie im Zentrum gesellschaftlicher Aufmerksamkeit stehen und ihnen von Einrichtungen inklusive Angebote gemacht werden, die ihre aktive Teilnahme wertschätzen.

1 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- StG** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 297; Gg 297; Sg 298
 L: Dan 7,2–14; Ev: Lk 21,29–33 (ML VI 474)
 oder
 weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag, MB II 1100 bzw. II² 1132; Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–462

1942 *Voss Joseph 76-04, Pfr: i. R. (Willich-Neersen), i. R. Straelen, Diöz. Münster*

1944 *Hockertz Johannes 98-23, Kpl. Schleiden, gest. bei Fliegerangriff auf Schleiden*

1957 *Nicolini Bernhard 90-18, Pfr. Willich-Schiefbahn*

1965 *Roeben Georg 85-10, Pfr: i. R. (Düren-Mariaweiler)*

1970 *Keim P. Josef SCJ 10-38, Pfarrverw. Niederzier*

1972 *Noethlichs Franz 12-38, Dech., Pfr. Alsdorf, St. Castor, Regionaldek. Aachen-Land 1968-1972*

1975 *Berg Matthias 87-15, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Krefeld-Hüls*

1988 *Siepen Paul 09-35, EDech., Pfr: i. R. (Willich), Subs. Kempen, St. Mariä Geburt*

1996 *Nijhof P. Augustin OCarm 40-68, Seels. Willich-Anrath, JVA*

1998 *Milz Josef 11-37 (Trier), 1947-1967 Pfr. Simmerath-Einruhr; Pfr. Üdersdorf, Diöz. Trier*

2021 *Pohl Rudolf, Dr. phil., Präl., EDomh., Domkapellmeister i. R. (Aachen, Dom), Präs. Consociatio Internationalis Musicae Sacrae (CIMS) i. R. (Rom/ Italien), i. R. Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien*

2 Sa der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

g **Marien-Samstag**

StG vom Tag oder von einem g

- grün **M** 1. Vp vom Sonntag
vom Tag, z. B. Tg MB II 32 bzw. II² 30; Gg MB II 1097
bzw. II² 1129; Sg MB II 1097 bzw. II² 1129
L: Dan 7,15–27; Ev: Lk 21,34–36 (ML VI 479)
- oder
- rot **M** vom hl. Luzius (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak
1,12–18; Ev: Joh 10,11–16 (ML VI 768)
- oder
- weiß **M** vom Marien-Samstag (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VI 773–
777 bzw. 800–815

- 1936 *Ruffini Heinrich 85-11, Pfr. Erkelenz-Keyenberg*
1969 *Walbert Arnold 94-21, Religionsl. i. R. (Aachen, Städt. Berufsschu-
len), Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-St. Jöris), i. R. Hausgeistl. Aachen,
Alexianer-Heil- u. Pflegeanstalt*
1972 *Hillmann Josef 07-32, StDir i. R. (Mönchengladbach, Marienschule)*
1972 *Krings Josef 92-16 (Köln), GR, EDec., Pfr. i. R. (Hürth-Knapsack,
EDiöz. Köln), i. R. Würselen*
1983 *Schneider Theodor 88-14, Dr. theol., StR i. R. (Viersen, Humanist.
Gymn.), i. R. Siegburg, EDiöz. Köln*
1988 *Dunkel Joseph 06-32, Pfr. i. R. (Dahlem-Berk) u. Pfarrverw. i. R.
(Dahlem-Kronenburg), i. R. Monschau*
1991 *Diels Peter 21-47, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath), i. R. Selfkant-Havert*
1993 *Langenbusch P. Anton OSFS 15-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Boich),
i. R. Jülich, Haus Overbach*
2019 *Mitscherling Gerd-Heinrich 49-77, Pfr. i. R. (Nettersheim, St. Mar-
tin), Subs. i. R. (GdG St. Hermann-Josef Steinfeld), i. R. Nettersheim*

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Ge-

sichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung.“ (GOK 39)

Die Adventszeit beginnt mit der 1. Vp des 1. Adventssonntages und endet vor der 1. Vp von Weihnachten.

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr B** für die Sonntagslesungen (ML B/II „Markus“) und die **Lesereihe II** für Wochentagslesungen. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advents-Präfationen ausgewählt.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

Formulare für die Messfeier an Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);

Roratemesse (Marien-Messe im Advent: MB II 890 bzw. MB Maria 10, in weißer Farbe, ohne Gloria) mit den laufenden Tageslesungen oder den angegebenen Auswahllesungen; sonstige **Marien-Messen** (MB Maria 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (vgl. Pastorale Einführung MB Maria 31);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (vgl. AEM

333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (vgl. AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich (vgl. AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind. An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier zur Eröffnung bzw. als Bußgesang das *Rorate coeli* („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die **Lesungen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll. „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (ZEREMONIALE FÜR DIE BISCHÖFE 236).

Stundengebet: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LitHor I.

Am Schluss der **Komplet:** Marianische Antiphon *Alma Redemptoris Mater* (GL 666,1) – „Erhabne Mutter des Erlösers“

(vgl. GL 530).

3 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Franz Xaver entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, feierlicher Schlusssegen
(MB II 532)

L 1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7; APs: Ps 80,2ac u.
3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1); L 2: 1 Kor 1,3–
9; Ev: Mk 13,33–37 oder Mk 13,24–37 (ML B/II 3)

Segnung des Adventskranzes, s. Benediktionale 25 und GL
24.

1956 *Schumacher Hermann 99-26, Dr. theol., Wissenschaftl. Mitarbeiter
Freiburg, Medizingeschichtliches Institut der Universität*

1958 *Fischer Julius 70-96, Pfr. i. R. (Aachen, St. Nikolaus), i. R. Brühl,
EDiöz. Köln*

1987 *Duschak Alfons 05-37, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Amern, St. Anton), i. R.
Viersen-Dülken*

2000 *Klinkhammer Karl 12-39, Dr. phil., StDir i. R. (Aachen, Kaiser-Karls-
Gymn.)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember
vgl. GOK Nr. 45–47. An einem festfreien Tag der Woche kann
genommen werden:

violett **M** Quatembermesse im Advent (MB II 265)

L und Ev vom Tag

4 Mo der 1. Adventswoche

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)

StG vom Tag oder von einem g (Adolph Kolping: StB Aa-
chen 65; Com Ht; eig. Oration; LH: eig. L 2)

- violett **M** vom Tag
L: Jes 2,1–5; Ev: Mt 8,5–11 (ML IV 4)
- oder
- rot **M** von der hl. Barbara (Com Märt)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm 8,31b–39; Ev: Mt 10,34–39 (ML IV 389)
- oder
- weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3; Ev: Mt 25,14–30 (ML IV 392)
- oder
- weiß **M** vom sel. Adolph Kolping (Com Seels) (MB Ergänzungsheft [2010] 24, bzw. Handreichung [42020] 53 bzw. MB Aachen 21; eig. Tg)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jak 2,14–17 (ML IV 420 bzw. ML Aachen 51); Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 732 bzw. ML Aachen 53) oder Mt 25,14–23 (ML IV 734)

- 1954 *Eurskens Karl 04-32, Pfr. Herzogenrath-Kohlscheid, St. Katharina*
- 1955 *Boschbach Peter 78-02, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Tönisvorst-Vorst*
- 1958 *Plum Wilhelm 92-19, Pfr. Wegberg-Beeck*
- 1973 *Alt Johannes 90-14 (Köln), Religionsl. i. R. (Köln, Realsch. Severinswall), i. R. Monschau-Kalterherberg*
- 1979 *Bonnier P. Hermann SMM 03-31, Hausgeistl. Mönchengladbach-Odenkirchen, Krankenhaus*
- 1986 *Heintges P. Karl SVD 06-33, Hausgeistl. i. R. (Willich-Anrath, Johannes-Josef-Kinderheim, Schloss Broich), i. R. Neuenkirchen, Diöz. Münster, Ordenshaus St. Arnold*
- 1989 *Witte Bernhard 22-51, Pfr. Blankenheim-Uedelhoven*
- 1991 *Heller Engelbert 25-53 (Essen), Pfr. i. R. (Essen-Bredeney), i. R. Nettersheim-Tondorf*
- 2011 *Lunkebein Hermann 26-53, Pfr. i. R. (Krefeld-Forstwald, St. Mariä Heimsuchung), i. R. Krefeld-Hüls, Subs. GdG Krefeld-West*
- 2013 *Gombert Bernhard 32-60, Pfr. i. R. (Düren, St. Anna), i. R. Subs. Langetwehe-Schlich-Dhorn*
- 2013 *Wickeler Josef 25-62, Pfr. i. R. (Schleiden-Olef), i. R. Subs. Dek. Düren-Mitte*
- 2018 *Zielonka Michael 42-73, Pfr., Schulseelsorger i. R. (Krefeld, Maria-Montessori-Gesamtschule)*

5 Di der 1. Adventswoche**g** **Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)**StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10; Ev: Lk 10,21–24 (ML IV 7)

weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 4,1–7.11–13; Ev: Mt 23,8–12 (ML IV 395)

1935 Spülbeck Hubert 52-77, Pfr. i. R. (Erkelenz-Katzem), i. R. Wegberg
 1937 Stupin Michael 68-94, Msgr., Religionsl. Mönchengladbach, Marienschule, u. Rekt. Mönchengladbach, St. Albertus

1948 Pütz Josef 80-10, Pfr. i. R. (Linnich-Ederen)

1958 Conrads Franz 91-14, Pfr. Linnich-Welz

1960 Trecker Theodor 84-11, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Elmpt)

6 Mi der 1. Adventswoche**g** **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra**StG** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a; Ev: Mt 15,29–37 (ML IV 9)

oder

weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 6,1–8; Ev: Lk 10,1–9 (ML IV 398)

1939 Grosche Heinrich 68-92, Dech., Pfr. Erkelenz-Kückhoven

1962 Dammer Heinrich 85-09, Kpl. i. R. (Aachen, Hl. Kreuz), i. R. Garmisch-Partenkirchen, EDiöz. München-Freising

1962 Schipperges Johannes 05-34, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Aachen

1994 Dombret Franz 04-33, Pfr. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Eschweiler

2000 Niesemann Josef 13-38, Pfr. i. R. (Niederkrüchten-Oberkrüchten), i. R. Nettetel-Hinsbeck

7 Do Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer**G StG** vom G

1. Vp vom H der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
 weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kirchenl)
 L: Jes 26,1–6; Ev: Mt 7,21.24–27 (ML IV 12) oder aus den AuswL, z. B. L: Eph 3,8–12; Ev: Joh 10,11–16 (ML IV 401)

1951 *Pontzen Johannes 82-08, Pfr. Monschau-Konzen*

1953 *Muisers Johannes 72-99, Pfr. i. R. (Brüggen-Bracht), i. R. Kevelaer-Winnekenonk, Diöz. Münster*

1957 *Schreiner Joseph 82-07, Pfr. i. R. (Merzenich-Morschenich), i. R. Olpe, EDiöz. Paderborn*

1987 *Förster Berthold 15-49, OStR i. R. (Düren, Kaufm. Schulen des Kreises), i. R. Düren-Birkesdorf*

8 Fr HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

H StG vom H, Te Deum
 weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1); L 2: Eph 1,3–6.11–12; Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 454 oder ML IV 403)

1958 *Houben Josef 89-21, Dech., Pfr. Linnich-Gevenich*

9 Sa der 1. Adventswoche

g Hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuahtlatotzin, Glaubenszeuge

StG vom Tag oder vom g (Com Hl)

1. Vp vom Sonntag

violett **M** vom Tag
 L: Jes 30,19–21.23–26; Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8 (ML IV 16)

oder

weiß **M** vom hl. Johannes Didacus (MB Ergänzungsheft 2

[2010] 20 bzw. Handreichung [2010] 46 bzw. [⁴2020] 55 bzw. MB kl [2007] 1249) (Com HI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 643–650 bzw. 709–736

Der hl. Johannes Didacus (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin wurde um das Jahr 1474 geboren und 1524 getauft. Er stammte von den Indigenas, den Ureinwohnern Mexikos, ab. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt die Gottesmutter Maria mit dem Auftrag, dass der Bischof dort eine Kirche bauen sollte. Noch im selben Jahr wurde eine Kapelle errichtet und in dieser das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe zur Verehrung aufgestellt. Johannes Didacus lebte in dieser Kapelle als Büsser und Beter bis zu seinem Tod 1548. Papst Johannes Paul II. hat ihn 1990 als ersten Ureinwohner Lateinamerikas in Mexiko selig- und beim erneuten Besuch dort 2002 heiliggesprochen.

oder

weiß

M vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1937 *Kummer Simon 81-06, Msgr., StR Aachen, Kaiser-Karls-Gymn.*
1942 *Schneider Friedrich 93-22, Kpl. a. D. (Korschenbroich), Wehrkreisprf: Stuttgart*
1955 *Toussaint Josef 04-31, Pfr. Baesweiler-Oidtweiler*
1982 *Penczerzinski Paul 14-46 (Ermland), OStR i. R. (Würselen, Berufsschule)*
1999 *Koll Robert 26-55, Generalvik. Diöz. Osorno/ Chile*
2004 *Kerkmann Johannes 29-56, Pfr: i. R. (Aachen, JVA), i. R. Aachen-Brand*
2016 *Bamfaste Klaus 38-71, Pfr: i. R. (Monschau-Imgenbroich), Pfarradmin. i. R. (Monschau-Mützenich) u. Pfarrvik. i. R. (Monschau-Konzen), i. R. Hürtgenwald-Gey*
2016 *Floß Johannes 37-67, Dr. theol., Dr. theol. habil., Prof. em. (Aachen, RWTH, Biblische Theologie) u. Subs. i. R. (Aachen, St. Josef u. Fronleichnam)*

10 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der g Unserer Lieben Frau von Loreto entfällt in diesem Jahr.

StG vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 532)

L 1: Jes 40,1–5.9–11; APs: Ps 85,9–10.11–12.13–14
(Kv: 8; GL 633,5); L 2: 2 Petr 3,8–14; Ev: Mk 1,1–8
(ML B/II 10)

1950 *Tennagels Everhard 93-22, Pfr: i. R. (Aldenhoven-Niedermerz), i. R. Emmerich-Vrasselt, Diöz. Münster*

1955 *Crombach Rudolf 75-99, Pfr: i. R. (Jülich-Koslar)*

1961 *Rütters Ernst 80-04, Pfr: i. R. (Heinsberg-Horst), i. R. Köln-Dellbrück*

1967 *Florenz Heinrich 00-24, Religionsl. i. R. (Schwalmtal-Waldniel, Re-
toratsschule) u. Subs. i. R. (Schwalmtal-Waldniel), Pfarrverw. Jüchen-
Neuenhoven*

1984 *Mertens Leo 30-59, Pfr: Gangelt-Stahe*

1992 *Ostwald Karl 05-31 (Köln), Pfr: i. R. (Zülpich-Langendorf u. -Mer-
zenich, EDiöz. Köln), i. R. Inden-Lucherberg*

2002 *Henkel Christoph 26-58, Dr. phil., Lehrbeauftragt. i. R. (Dortmund,
Fachhochschule u. Universität, Sozialwissenschaften), i. R. Nideg-
gen-Abenden*

2006 *Seeger Caspar 25-55, n. r. Domkap. em., Regionaldek. Eifel 1988-
1998, Pfr: i. R. (Monschau)*

11 Mo der 2. Adventswoche

g Hl. Damasus I., Papst

StG vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 35,1–10; Ev: Lk 5,17–26 (ML IV 19)

oder

weiß **M** vom hl. Damasus (Com Päpste)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg
20,17–18a.28–32.36; Joh 15,9–17 (ML IV 407)

1949 *von Schütz Leopold 73-99, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Eschweiler*

1950 *Werner Heinrich 81-06 (Breslau), EErzpr., Dompfr: i. R. (Glogau/
Niederschlesien), i. R. Viersen*

1954 *Woebel Christian 77-02, Pfr: i. R. (Hückelhoven-Hilfarth)*

- 1987 *Schrammen P. Bertulf OFM 10-36, Pfr: i. R. Stadtilm (Bischöfl. Amt Erfurt), i. R. Waldfeucht-Haaren*
 2020 *Vienken Ewald 46-76, Dr. theol., Propst, Leiter GdG Aachen-Kornelimünster/Roetgen, Pfr: Aachen-Kornelimünster, -Oberforstbach u. Stolberg-Venwegen, Pfarradmin. Roetgen, Roetgen-Rott, Aachen-Walheim, -Schmithof-Sief, -Lichtenbusch u. -Hahn*

12 Di der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

StG vom Tag oder vom g (Com Maria)

violett **M** vom Tag

L: Jes 40,1–11; Ev: Mt 18,12–14 (ML IV 22)

oder

weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 21 bzw. Handreichung [2010] 47 bzw. [42020] 57 bzw. MB kl [2007] 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 7,10–14; 8,10 (ML IV [2007] 410) oder Jes 7,10–14 (ML IV 512); Ev: Lk 1,39–48 (ML IV [2007] 411) oder Lk 1,39–47 (ML IV 668)

Im Jahr 1531 erschien die Jungfrau Maria dem getauften Indigenen Juan Diego (Johannes Didacus) Cuauhtlatoatzin auf dem Hügel Tepeyac am Rande von Mexiko-Stadt als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Ein Rosenwunder am 12. Dezember überzeugte den zuständigen Bischof von der Echtheit des Auftrags, so dass er noch im selben Jahr eine Kapelle bauen ließ. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig, die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.

- 1940 *Müller Heinrich 88-14, Domvik., Diöz. Caritassekr. Aachen*

13 Mi der 2. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia**, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

StG vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig. BenAnt und MagnAnt)

violett **M** vom Tag
L: Jes 40,25–31; Ev: Mt 11,28–30 (ML IV 24)

oder

weiß **M** von der hl. Odilia (Com Ordensl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Jes 35,1–4a.5–6.10; Ev: Lk 11,33–36 (ML IV 412)

oder

rot **M** von der hl. Luzia (Com Märt oder Jungfr)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Kor 10,17 – 11,2; Ev: Mt 25,1–13 (ML IV 414)

1931 Otten Leonhard 72-95, Dech., Pfr. Heinsberg

1936 Jansen Gerhard 71-97, Pfr. Eschweiler-Lohn

1939 Kayser Josef 58-86, GR, Pfr. Krefeld, St. Anna

1961 Berwitt Hubert 74-99, Pfr. i. R. (Erkelenz-Venrath)

1997 Wolf P. Heinrich SCJ 12-43, Krankenhauspfr. Erkelenz, St.-Josef-Krankenhaus

2000 Brück Heribert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln u. -Königshof

2005 Müllers Josef 28-55, Pfr., Pfarradmin. Krefeld-Uerdingen, St. Paul

14 Do der 2. Adventswoche

Der G des hl. Johannes vom Kreuz wird im Bistum Aachen am 15. Dezember begangen.

g **Sel. Franziska von Aachen (Franziska Schervier)**, Jungfrau (DK)

StG vom Tag oder vom g (StB Aachen 71; Com Jungfr, Ordensl oder Nächstenl; eig. Oration; LH: eig. L 2)

violett **M** vom Tag
L: Jes 41,13–20; Ev: Mt 11,7b.11–15 (ML IV 26)

oder

weiß **M** von der sel. Franziska (MB Aachen 21; Com Jungfr

oder Nächsten!; eig. Tg, Gg und Sg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 2 Petr 1,5–11; Ev: Joh 17,1a.24–26 (ML Aachen 55)

1949 *Janßen Friedrich 88-15, Pfr: Tönisvorst-Vorst*

15 Fr Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (GK: 14.12.)

G StG vom G

weiß M vom hl. Johannes

L: Jes 48,17–19; Ev: Mt 11,16–19 (ML IV 29) oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,1–10a; Ev: Lk 14,25–33 (ML IV 417)

1967 *Bartscher Hugo 84-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Jülich-Bourheim), i. R. Titz-Müntz*

1968 *Wachendorf Wilhelm 07-33, OStR Krefeld, Fichte-Gymn., u. Hausgeistl. Krefeld, Alexianerkloster*

1969 *Jasper P. Hermann OSFS 06-36, Pfarrverw. Jülich-Barmen*

1982 *Ginnen Franz 12-38, Pfr: i. R. (Düren-Derichsweiler)*

2004 *Clasen Klaus 27-52, Pfr: i. R. (Aachen, St. Foillan), i. R. Seels. für ältere u. kranke Priester Reg. Aachen-Stadt u. -Land, Eifel u. Düren, Seels. Aachen, Mutterhaus der Armen-Schwester vom hl. Franziskus*

2008 *Bergs Wilhelm 25-65, Regionaldek. Mönchengladbach 1968-1973, Pfr: i. R. (Titz-Müntz) u. Pfarrverw. i. R. (Titz-Hasselsweiler), Pfarr-admin. i. R. (Baesweiler-Puffendorf), i. R. Geilenkirchen-Prummern*

16 Sa der 2. Adventswoche

StG vom Tag

1. Vp vom Sonntag

violett M vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11; Ev: Mt 17,9a.10–13 (ML IV 31)

oder

weiß M vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

- 1930 *Boventer Karl 69-96, Anstaltspfr: Aachen, JVA*
 1957 *Bergervoort Bernhard 66-92, Dr. theol. et phil., Pfr. i. R. (Würselen-Weiden), i. R. Niederdollendorf, EDiöz. Köln*
 1961 *Clotten Johannes 86-15, Rekt. i. R. (Düren-Hoven), i. R. Issel, Diöz. Trier*
 1972 *Grefertz Jakob 96-22, EDech., Pfr. i. R. (Vettweiß-Froitzheim), i. R. Rekt. Krefeld, Alexianerkloster*
 2012 *Daniels Peter 30-57, Pfr. i. R. (Aachen, St. Marien), i. R. Subs. Dek. Aachen Mitte*

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember:

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

StG: Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In der Lesehore fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. ... In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen.“ (AES 239)

M: Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.

Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

In den Messen der Wochentage können die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen werden (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Lesungen vgl. ML IV 47.

17 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

StG vom Sonntag bzw. 17. Dezember, 3. Woche, Te Deum

violett/ rosa **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, feierlicher Schlusssegen (MB II 532)
 L 1: Jes 61,1–2a.10–11; APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 390 oder 650,2); L 2: 1 Thess 5,16–24; Ev: Joh 1,6–8.19–28 (ML B/II 14)

Heute ist der **Geburtstag von Papst Franziskus**. Er sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden. Die Messe für den Papst kann allerdings heute nicht gefeiert werden.

- 1935 Koep Leo 72-96, StR i. R. (Mönchengladbach-Rheydt, Gymn. Gartenstraße)
 1940 Mertens Matthias 66-91, Pfr. i. R. (Neuss-Hoisten, EDiöz. Köln), i. R. Monschau-Kalterherberg
 1943 Brosch Leo 74-03, Pfr. i. R. (Vettweiß-Soller), i. R. Mönchengladbach-Wickrath
 1950 Heinen Franz 72-99, Pfr. i. R. (Düren-Lendersdorf), i. R. Nörvenich-Poll
 1968 Schulte-Wieschen Joseph 91-21, Msgr., GR, Anstaltspf. i. R. (Mönchengladbach-Windberg, St.- Franziskus-Heilstätte)
 1978 JOSEPH KARDINAL FRINGS 87-10-42, Dr. theol., Erzbischof von Köln 1942–1969, Metropolit
 1980 Simons Berthold OSB 18-49-67, Dr. theol., Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei, 1967–1980
 1984 Bringmann Peter 09-35, Pfr. i. R. (Eschweiler-Dürwiß) u. Pfarrverw. i. R. (Eschweiler-Laurenzberg), i. R. Eschweiler-Dürwiß
 1996 Weindorf P. Johannes OSFS 07-35, StDir i. R. (Jülich-Barmen, Gymn. Haus Overbach)
 2017 Stephan Otto 32-64, Pfr. i. R. (Hellenthal-Udenbreth) u. Pfarradmin. i. R. (Hellenthal-Rescheid u. -Losheim), Subs. i. R. (Kall, Kall-Dotel-Scheven u. -Keldenich)

18 Mo der 3. Adventswoche

StG vom 18. Dezember

violett **M** vom 18. Dezember
 L: Jer 23,5–8; Ev: Mt 1,18–24 (ML IV 50)

- 1960 Lüttgens Winand 80-13, Pfr. Aldenhoven-Pattern
 1978 Marschang Johannes 84-09, Msgr., Anstaltspf. i. R. (Willich-Anrath, JVA)
 1986 Blum Jakob 13-39, Pfr. i. R. (Erkelenz-Lövenich)

19 Di der 3. Adventswoche**StG** vom 19. Dezemberviolett **M** vom 19. Dezember

L: Ri 13,2–7.24–25a; Ev: Lk 1,5–25 (ML IV 52)

1958 *Pillen Kornelius 75-03, Pfr: Heinsberg-Laffeld*1967 *Behringer Edmund 08-43, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Blankenheim-Reetz), i. R. Hausgeistl. Mudersbach, Diöz. Trier, Kloster der Franziskanerinnen*1975 *Klingelmann Josef 00-28, Pfr: Selfkant-Höngen*1975 *Edmunds Ferdinand 07-32, Pfr., Rekt. i. R. (Korschenbroich, Kreisaltersheim), i. R. Mitarbeit Mönchengladbach, Duns-Scotus-Bibliothek*1989 *Lielieveld Bruno 36-62, Dr. theol., Pfarrverw. Mönchengladbach-Ohler, Studentenfpr: Mönchengladbach, Fachhochschule Niederrhein*2009 *Sunara Josip 39-87, Diak. mit Zivilberuf Aachen, Kroatisch-kath. Mission*2010 *Raes P. Constantin SMM 31-57, Pfr: i. R. (Gangelt, St. Anna), i. R. Subs. GdG Gangelt***20 Mi der 3. Adventswoche****StG** vom 20. Dezemberviolett **M** vom 20. Dezember

L: Jes 7,10–14; Ev: Lk 1,26–38 (ML IV 56)

1933 *Aretz Leonhard 72-98, Pfr: Aachen-Richterich*1944 *Schagen Paul 77-03, Pfr: Aachen-Brand, St. Donatus*1951 *BORNEWASSER FRANZ RUDOLF 66-91-21, Dr. theol., Erzbischof, Stiftspropst Aachen 1921, Weihbischof in Köln 1921–1922, Bischof von Trier 1922–1951, Päpstl. Thronassistent, Röm. Graf*1955 *Pütz Carl 82-08, Religionsl. i. R. (Aachen, Mädchenmittelschule)*1968 *Pellen Johannes 15-40, OStR Erkelenz, Cornelius-Burgh-Gymn.*1984 *Bock Joseph 15-42, OStR i. R. (Kempfen, Kreisberufsschule), Subs. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), i. R. Willich*1993 *Rinckens Lothar 30-57, Pfr: i. R. (Eschweiler, St. Peter u. Paul), Bistumsbeauftragter für Krankenhausfragen beim Kath. Büro Düsseldorf, Rect. eccl. Mönchengladbach, Krankenhaus Maria Hilf***21 Do der 3. Adventswoche****StG** vom 21. Dezember

violett **M** vom 21. Dezember
L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17; Ev: Lk 1,39–45 (ML IV 58)

22 Fr der 3. Adventswoche

StG vom 22. Dezember

violett **M** vom 22. Dezember

L: 1 Sam 1,24–28; Ev: Lk 1,46–56 (ML IV 61)

1959 Kapell P. Hubert MSC 88-13, Rekt. i. R. (Nettetal-Leutherheide)

1962 Spülbeck Paul 02-28, Propst, Pfr: Wassenberg, St. Georg

1970 Kradepohl Anton 96-24, Dr. theol., Msgr., EDech., Pfr: Geilenkirchen

1971 Schaffrath Josef 08-34, Dr. phil., Dech., Pfr: Krefeld, St. Elisabeth

1982 Cuypers Johannes 07-32, Anstaltspf: i. R. (Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniushospital), Subs. i. R. (Tönisvorst-St. Tönis), i. R. Hausgeistl. Tönisvorst-St. Tönis, St. Antoniusstift

1983 Olbertz Joseph 02-29 (Lüttich), Pfr: i. R. (Kelmis, Diöz. Lüttich/ Belgien), i. R. Jülich

1993 Krapp Joseph 02-28, EDech., Pfr: i. R. (Mechernich-Bleibuir)

1997 Bosch Hans-Walter 16-40, Pfr: i. R. (Erkelenz), Anstaltspf: i. R. (Stolberg, Bethlehem-Krankenhaus), i. R. Erkelenz

1998 Frantzen Johannes 05-31, StR i. R. (Krefeld, Städt. Berufs- u. Fachschule für Mädchen), Rekt. i. R. (Krefeld, Kinderheim Marianum), i. R. Vik. Kleve, Diöz. Münster, Christus König

2001 Meurs P. Peter OFM 22-52, Pfr: i. R. (Dalheim-Röden)

23 Sa der 3. Adventswoche

g **Hl. Johannes von Krakau, Priester**

StG vom 23. Dezember, in LH und Ld Kommemorations des g möglich

1. Vp vom Sonntag, MagnAnt vom 23. Dezember

violett **M** vom 23. Dezember, Tg vom Tag oder vom hl. Johannes
L: Mal 3,1–4.23–24; Ev: Lk 1,57–66 (ML IV 64)

1938 Theissen Anton 90-15, Dr. phil., Pfr: i. R. (Hellenthal-Rescheid), i. R. Offenbach, Diöz. Mainz

1946 Claßen Theodor 78-04, Pfr: i. R. (Inden-Frenz), i. R. Gangelt

1975 Klimsa Franz 92-25 (Kattowitz), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Linnich-Welz), i. R. Aachen

24 So + 4. ADVENTSSONNTAG

StG vom Sonntag bzw. 24. Dezember, 4. Woche, Te Deum
1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet wird
nur von denen gebetet, die nicht an der Vigilfeier und
der M in der Heiligen Nacht teilnehmen.

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, feierlicher Schlusse-
gen (MB II 532)
L 1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16; APs: Ps 89,2–3.20a u.
4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Röm 16,25–27;
Ev: Lk 1,26–38 (ML B/II 18)

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offen-
barenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der
Weihnachtszeit. Sie reicht von der 1. Vesper der Geburt des
Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn bzw. dem
Fest der Taufe des Herrn einschließlich (vgl. GOK 32f.).

weiß **M** **am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III
eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
L 1: Jes 62,1–5; APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29
(Kv: 2a; GL 657,3); L 2: Apg 13,16–17.22–25; Ev: Mt
1,1–25 (oder 1,18–25) (ML B/II 23)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen der
Mitternachtsmesse genommen werden.

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch ange-
nommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“)
im Credo knien alle nieder.

- 1952 Zeiger P. Ivo SJ 98-28, Dr. theol., Dr. iur. can., Prof. Aachen, Priesterseminar, Kirchenrecht
 1995 Frings Karl 25-54, Pfr. i. R. (Heinsberg-Waldenrath) u. Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Straeten)

25 Mo + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

StG vom H, Te Deum

- weiß **M** **in der Heiligen Nacht**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 9,1–6; APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L 2: Tit 2,11–14; Ev: Lk 2,1–14 (ML B/II 29)
- weiß **M** **am Morgen**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 62,11–12; APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4); L 2: Tit 3,4–7; Ev: Lk 2,15–20 (ML B/II 32)
- weiß **M** **am Tag**
 Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 534)
 L 1: Jes 52,7–10; APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1); L 2: Hebr 1,1–6; Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14) (ML B/II 34)

Zu den Worten *Et incarnatus est* („hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“) im Credo knien alle nieder.

Jeder Priester darf heute diese **drei Messen** feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag. Für jede Messe darf ein Stipendium angenommen werden, jedoch nicht für eine zweite oder dritte konzelebrierte Messe (vgl. can. 951 § 1 und 2 CIC).

Heute (einschließlich der Messe am Heiligen Abend) ist die **ADVENIAT-Kollekte** (und der Opferstock) für die Kirche in Lateinamerika.

- 1948 Grein Peter 83-07, Msgr., StR i. R. (Aachen, Hindenburgschule), Rekt. Gangelst-Hastenrath
 1950 Göttches Josef 82-06, Pfr. Aachen, St. Marien
 1961 Plum Johannes 85-11, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wanlo), i. R. Nörvenich
 1963 Heckmanns Ferdinand 89-14, Pfr. i. R. (Linnich-Glimbach), Hausgeistl. Aachen, Kloster Lindenplatz
 1965 Paffrath P. Tharsicius OFM 79-04, Dr. phil., WGR, Referent für Klosterangelegenheiten i. R. (Aachen, Generalvikariat)
 1976 Schmit P. Paulus OCarm 08-34, Kpl. i. R. (Schleiden-Oberhausen)
 1985 Schaaf Paul 06-32, EDech., Pfr. i. R. (Hückelhoven, St. Lambertus), i. R. Düren
 1997 Dederichs P. Konrad SVD 11-39, Pfr., Pfarrverw. Geilenkirchen-Kraudorf
 2002 Willms Wilhelm 30-57, Pfr. u. Propst i. R. (Heinsberg), Mitarbeiter in der Seelsorge i. R. (Aachen, Hl. Kreuz, Theresienkirche)

Die **Kollekte anlässlich des Weltmissionstags der Kinder** wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Erscheinung des Herrn, den die Pfarreien selbst bestimmen.

26 Di + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

StG vom F, eig. Pss und 4. Woche, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60; APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17–22 (ML B/II 458 oder ML IV 423)

Heute ist **Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen**. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

Segnung von Salz und Wasser, s. Benediktionale 193.

- 1939 Schmitz Matthias 64-92, Pfr. i. R. (Inden-Lucherberg), i. R. Düren
 1940 Dausend P. Hugo OFM 82-05, Dr. theol., Dr. phil., Dr. iur. utr., Pro-synodalrichter
 1944 Willms Johannes 82-12, Pfr. Hellenthal-Losheim, gest. in St. Vith bei Fliegerangriff
 1948 Palmen Josef 89-13, StR Aachen, Gymn. St. Leonhard
 1965 Siemes Peter 78-04 (Münster), Pfr. i. R. (Emmerich, Diöz. Münster), Hausgeistl. i. R. (Nettetal-Breyell, St.-Lambertus-Hospital)
 1984 Wooten Herbert 29-56, OStR Aachen, Rhein-Maas-Gymn.
 1997 Godziek Anton Vinzent 10-35 (Kattowitz), Pfr. u. Propst i. R. (Piekary/Oberschlesien), Hausgeistl. Stolberg-Venwegen, Haus Maria im Venn Hoven Manfred 24-53, OStR i. R. (Mönchengladbach, Kaufm. Schulen), i. R. Aachen, Hl. Kreuz

27 Mi HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**F StG** vom F, Te Deum

Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher
 Schlusssegen (MB II 558 oder 534)
 L: 1 Joh 1,1–4; APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444); Ev: Joh 20,2–8 (ML B/II 461 oder ML IV 425)

Segnung des Johannisweines, s. Benediktionale 38.

- 1956 Dahmen Otto 82-06, Dr. phil., Pfr., Rekt. a. D. (Aachen, St.-Josefs-Haus), Dozent Aachen, RWTH, Psychologie und Volkskunde
 1975 Mones Karl 05-33, Pfr., Pfarrvik. i. R. (Mönchengladbach-Ohler), i. R. Subs., Dech.
 1988 Zelder Wolfgang 31-57 (Breslau), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Braunschweig, Diöz. Hildesheim), Pfarrverw. Jülich-Welldorf
 2001 Brecher August 20-47, Dr. theol., StDir i. R. (Stolberg, Neusprachl. Mädchengymn.)
 2020 Dahmen Wilhelm 52-84, Pfr. i. R. Wassenberg, St. Mariä Himmelfahrt u. Pfarradmin i. R. Wassenberg-Myhl, St. Johann Baptist, Hausgeistl. i. R. Viersen, Haus Maria Hilf

28 Do UNSCHULDIGE KINDER**F StG** vom F, Te Deum

rot **M** Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp vom F, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
L: 1 Joh 1,5 – 2,2; APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3); Ev: Mt 2,13–18 (ML B/II 464 oder ML IV 428)

Kindersegnung, s. Benediktionale 34.

- 1930 *Sassen Heinrich 46-73, Pfr. Düren-Arnoldsweiler*
 1941 *Beines Heinrich 78-05, Pfr. Hürtgenwald-Großhau*
 1957 *Welter Arnold 95-21, Pfr. Aachen-Schmithof*
 1968 *Schumacher Walter 40-68, Diak. Aachen, Priesterseminar*
 1974 *Schrievers Paul 05-31, Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth), i. R. Viersen-Süchteln/Dornbusch*
 1975 *Mertzbach Johannes 12-40 (Mainz), Dekan, Pfr. i. R. (Seligenstadt, Diöz. Mainz), i. R. Subs. Titz-Hasselsweiler*
 1984 *Gillessen Wilhelm 13-39, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Neuwerk), i. R. Willich, St. Katharina u. St. Mariä Rosenkranz*
 2008 *Schmitz Hans-Karl 27-60, Pfr. i. R. (Stolberg, St. Mariä Himmelfahrt), Krankenhauspfr. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St.-Josefs-Hospital), i. R. Subs. Dek. Krefeld-Ost*

29 Fr 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g **Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer

StG von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

weiß **M** Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf usw. wie am 25. Dezember
L: 1 Joh 2,3–11; APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22–35 (ML IV 71)

- 1935 *Greis Hermann 78-02 (Osnabrück), Anstaltspfr. Aachen, JVA*
 1947 *Schulte Richard 83-06, Pfr. i. R. (Tönisvorst-St.Tönis), i. R. Gangelt*
 1964 *Nicke Franz 92-15, Pfr. i. R. (Eschweiler-Weisweiler), i. R. Meerbusch-Kierst*
 1977 *Vliegen Hans Peter 26-51, Pfarrvik. Aachen, St. Andreas*
 2005 *Bauhuis P. Wilhelm OMI 12-44, Pfarrvik. i. R. (Schleiden-Harper-scheid), i. R. Valkenburg, Diöz. Roermond/ Niederlande, Mutterhaus*

30 Sa 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**StG** von der Weihnachtsoktav, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Kompl vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember

L: 1 Joh 2,12–17; APs: 96,7–8.9–10; Kv: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36–40 (ML IV 74)

Die Messe vom Marien-Samstag kann heute nicht gefeiert werden.

1976 *Born Paul 37-64, Lic. theol., Pfr. Stolberg-Schevenhütte u. Pfarrverw. Stolberg-Werth, Lehrbeauftragt. Aachen, Priesterseminar, u. Bonn, Collegium Leoninum, Homiletik*

1981 *Schmitz P. Josef MSF 98-26, Hausgeistl. Nideggen, Christinenstift*

1982 *Müller Joseph 00-34, Pfr. i. R. (Heimbach-Vlatten)*

2000 *Heyer Johannes Josef 39-66, Pfr. i. R. (Aldorf-Ofden), i. R. Marklkofen, Diöz. Regensburg*

2003 *Höntges Hans Albert 28-56, Pfr. i. R. (Aachen, St. Gregorius), i. R. Moderator der Seelsorge Aachen, St. Gregorius*

2016 *Boeven Josef 31-63, Pfr. i. R. (Eschweiler-Hastenrath u. -Bergrath), i. R. Hausgeistl. Aachen, Papst-Johannes-Stift*

31 So FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F Sonntag in der Weihnachtsoktav**

Der g des hl. Silvester I. entfällt in diesem Jahr.

StG vom F, 1. Woche, Te Deum

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria, Kompl vom Sonntag nach der 1. Vp

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Prf usw. wie am 25. Dezember, feierlicher Schlusssegen (MB II 534)

L: Sir 3,2–6.12–14; APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder L 1: Gen 15,1–6; 21,1–3; APs: Ps 105,1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 60,1 oder 623,2); L 2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19; Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40) (ML B/II 40)

Heute ist **Familiensonntag**. Leitthema und Arbeitshilfen sind abrufbar unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

- weiß **M vom Hochfest der Gottesmutter Maria**
am Vorabend: MB II 50 bzw. II² 48; Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 536 oder 554 oder 548/I)
 L 1: Num 6,22–27; APs: Ps 67,2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1); L 2: Gal 4,4–7; Ev: Lk 2,16–21 (ML B/II 48)
- oder
 weiß **M zum Jahresbeginn**
am Abend des letzten Tages des Jahres: MB II 1061 bzw. II² 1088; Gl, Cr, Prf So VI (MB II 408), in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlussegen (MB II 536)
 AuswL ML VIII 225–231
 Gemäß einem Indult des Bischofs von Aachen aus dem Jahr 1988 kann diese Votivmesse am Abend genommen werden.

- 1947 *Pohl Peter 75-01, Pfr. Nörvenich-Hochkirchen*
 1953 *Steinkuhl P. Anselm OFMCap 92-22, Rekt. Krefeld-Inrath*
 1976 *Marxen Theodor 04-32, Pfr. Selfkant-Saeffelen*
 1979 *Mund Nikolaus 02-27 (Köln), Dr. phil., Apost. Protonotar; Präs. i. R. (Aachen, Päpstl. Werk der Glaubensverbreitung u. Kath. Missionsrat), Rundfunk- u. Fernsehbeauftragter für das Bistum Aachen i. R., i. R. Aachen, Altersheim des Klosters St. Raphael*